Fürchte dich nicht!

HAUSGEBET BEI
BEGRÄBNISSEN

Liebe Trauernde!

Aufgrund der Coronakrise dürfen Beerdigungen nur im kleinen Kreis der Familie stattfinden. Öffentliche Trauergottesdienste können zu einem späteren Zeitpunkt nachgeholt werden.

Auch in dieser Zeit möchte Ihnen die Pfarrgemeinde nah sein. Ist es ohnehin schwer, einen geliebten Menschen zu Gott gehen zu lassen, so schmerzt die eingeschränkte Verabschiedunsmöglichkeit noch mehr. Wir haben diesen Vorschlag erstellt, damit Sie zuhause miteinander beten und feiern können.

Vorbereitungen

- Kerze
- eventuell Bild der verstorbenen Person

Eröffnung

Ich bin der Weg und die Wahrheit und das Leben, niemand kommt zum Vater außer durch mich. (Joh 14,6)

Die Kerze wird angezündet und zum Bild gestellt.

Kreuzzeichen

Im Namens des Vaters...

Der Gott und Vater Jesu Christi, unseres Herrn, der Vater des Erbarmens und Gott allen Trostes, er tröste uns in aller Not.

Wir haben uns in diesem Haus versammelt, um in Verbundenheit mit den Angehören von N.N. Abschied zunehmen. Dieser Tod erfüllt uns und viele Menschen mit Schmerz.

Wenn wir nun miteinander beten, möchten wir zum Ausdruck bringen, dass wir die Trauer miteinander tragen. Als Christen leben wir aus dem Glauben, dass der Tod nicht das Ende, sondern der Beginn eines neuen Lebens ist.

Impulstext

Keiner wird gefragt, wann es ihm Recht ist,
Abschied zu nehmen von Menschen, Gewohnheiten, sich selbst.
Irgendwann, plötzlich heißt es,
damit umgehen, ihn aushalten, annehmen,
diesen Abschied, diesen Schmerz des Sterbens,
dieses Zusammenbrechen, um neu aufzubrechen.
(Margot Bickel)

Halten wir inne und erinnern uns an N.N., an all die schönen Erlebnisse und Begegnungen, aber auch an alles, was offen geblieben ist und nicht mehr ausgesprochen werden konnte.

Kurze Stille im Gedenken an die verstorbene Person.

Gebet

Herr Jesus Christus, du bist für uns gestorben.
Herr, erbarme dich unser.
A: Herr, erbarme dich unser.

Herr Jesus Christus, deine Liebe ist stärker als der Tod.
Christus, erbarme dich unser.
A: Christus, erbarme dich unser.

Herr Jesus Christus, du schenkst uns Auferstehung
und ewiges Leben.
Herr, erbarme dich unser.
A: Herr, erbarme dich unser.

Lasst uns beten.
Barmherziger Gott, hilflos stehen wir dem Sterben unserer Lieben gegenüber, denn der Tod ist unabänderlich. Du aber hast uns deinen Sohn gesandt. Er ist für uns am Kreuz gestorben. Darum können uns weder Trübsal noch Bedrängnis, ja nicht einmal der Tod von deiner Liebe trennen. Erhalte uns in diesem Glauben und führe unsere Toten zu neuem Leben. Amen.

Lesung (1 Thess 4,13-14,17b-18)
Schwestern und Brüder, wir wollen euch über die Entschlafenen nicht in Unkenntnis lassen, damit ihr nicht trauert wie die anderen, die keine Hoffnung haben. Denn wenn wir glauben, dass Jesus gestorben und auferstanden ist, so wird Gott die Entschlafenen durch Jesus in die Gemeinschaft mit ihm
führen, dann werden wir immer beim Herrn sein. Tröstet also einander mit diesen Worten!

Wort des lebendigen Gottes.
Dank sei Gott.

Gemeinsames Gebet
An dieser Stelle kann ein Geheimnis des Rosenkranz gebetet werden, z.B. "Gegrüßt seist du Maria... Jesus, der von den Toten auferstanden ist. Heilige Maria, Mutter Gottes..."

Im Vater Unser können wir alles, was uns jetzt beschäftigt und bewegt, unsere Trauer, unsere Bitten, unsere Hoffnungen in dem Gebet vor Gott bringen, das uns Jesus mit auf den Weg gegeben hat:
A: Vater unser....

Impulstext
Zu dritt
zu viert
ungezählte,
einzeln
allein
gehen wir diesen Tunnel entlang
zur Tag- und Nachtgleiche
drei oder vier von uns
sagen die Worte,
dies Wort:
"Fürchte dich nicht."
Es blüht hinter uns her.
(Hilde Domin)

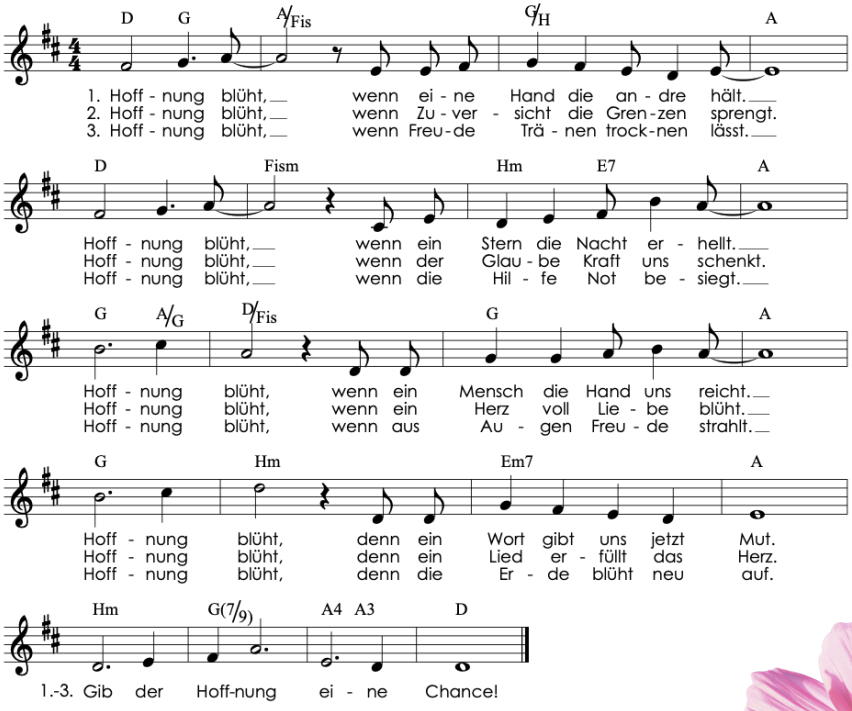
Segen
Herr, unser Gott,
wir glauben, dass dein Sohn von den Toten auferstanden ist und unsere Verstorbenen zu neuem Leben auferweckt. Festige uns im Glauben an die Auferstehung und stärke uns in der Hoffnung auf die ewige Vollendung bei dir. Durch ihn, Christus, unseren Herrn. Amen.

Herr, gib ihr/ihm und allen Verstorbenen die ewige Ruhe.
A: Und das ewige Licht leuchte ihnen.
Lass sie ruhen in Frieden.
Amen.

Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes. Amen.

Gib der Hoffnung eine Chance

T: Sigrid Rettenbacher M: Andreas Gassner



Impressum
Hausgebet der Diözese Feldkirch
Mag. Matthias Nägele

Zusammengestellt und ergänzt durch den
Pfarrverband Sieghartskirchen-Ried-Judenau-Freundorf
Linzer Straße 2, 3443 Sieghartskirchen
März 2020